

## Serious Games - spielerisch lernen

Neueste Erkenntnisse der Gehirnforschung und zahlreiche aktuelle Studien bestätigen, was Eltern schon lange wissen. Spielen und Lernen sind untrennbar miteinander verbunden, denn natürliche Lernprozesse laufen immer spielerisch ab.

Diese Erkenntnis, die im institutionalisierten Lernen leider allzu oft missachtet wird, machen sich Serious Games zunutze. Sie vereinen Elemente des Spiels mit modernen Lernmethoden und setzen pädagogische Konzepte in Computerspiele um. Im Mittelpunkt steht dabei ein authentisches und glaubwürdiges, aber auch unterhaltendes, auf die Zielgruppe zugeschnittenes Lernerlebnis.

Im Spiel muss der Lerner Wissen selbst erarbeiten oder erworbenes theoretisches Wissen in unterschiedlichen Kontexten unmittelbar anwenden. Der Lernende kann ausprobieren und Fehler begehen, ohne Folgen in der realen Welt befürchten zu müssen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Lernprogrammen spricht das Spiel mehrere Sinne gleichzeitig an und ist damit für alle Lerntypen geeignet. Das Wissen wird dadurch nachhaltiger verankert. Unterstützt wird der Lerneffekt durch den Spaß am Spiel.

Das belegen inzwischen auch zahlreiche Studien: Simulationen und Spiele helfen, Informationen im Vergleich zu traditionellen Schulungen schneller zu verstehen (40-70%) und länger zu behalten (25-50%). Immer mehr innovative Unternehmen und Institutionen nutzen daher Serious Games heute in zur Wissensvermittlung und Kompetenzsteigerung.

Als eine der wichtigsten Aufgaben in der der Entwicklung und Gestaltung von Serious Games sehen wir bei der Know How! AG, den Inhalt so aufzubereiten, dass den Nutzern selbstständigen Umgang mit dem Inhalt ermöglicht wird. Unsere Lernspiele sind eine wertvoller Ergänzung im Aus- und Weiterbildungsmix von Unternehmen und Institutionen. Sie versuchen, die Lücke zwischen Bildung und der Anwendung von Wissen zu schließen und das individuelle Lernen bestmöglich zu unterstützen. Das Lernspiel soll dabei allerdings die zwischenmenschlichen Interaktionen etwa in Lerngruppen oder auch in Lehrer-Schüler-Konstellationen nicht ersetzen, sondern sinnvoll ergänzen.

### Werfen Sie einen Blick auf unsere Projekte



Der Virtuelle Supermarkt



Der Vodafone Code